

Tipps

– wenn ein Kind vermisst wird.

Internationaler
Tag der vermissten Kinder

Die-Vermisstensuche
Wir helfen vermissten Kindern!

Was tun, wenn ein Kind vermisst wird ?

Eine Frage, die Eltern oft stellen, ist: "Was soll ich tun, wenn mein Kind verschwunden ist ?"
Als Antwort auf diese angstvolle Frage wurde eine Liste von grundlegenden Schritten ausgearbeitet, die in solch einem Fall helfen sollen:

1.
BLEIBEN SIE RUHIG. Fragen Sie Nachbarn, befreundete Ehepaare, Geschwister und jeden, der wissen könnte, wo Ihr Kind sich aufhalten könnte.
Bitten Sie einen Freund oder Bekannten, der die Ruhe bewahrt, Ihnen Gesellschaft zu leisten.
2.
Starten Sie eine telefonische Suche. Rufen Sie Familie, Freunde und Bekannte an, die Ihnen gerne helfen wollen. Lassen Sie diese telefonisch rundfragen, so dass Ihr Telefon für eingehende Gespräche frei bleibt. Wenn Sie das Haus verlassen müssen, schalten Sie den Telefonbeantworter ein oder fragen Sie einen Freund oder Nachbarn, bei Ihnen eingehende Gespräche entgegenzunehmen.
3.
Lassen Sie Freunde und Bekannte die Umgebung gründlich absuchen während Sie bei der Polizei eine Vermisstenanzeige erstatten. Versuchen Sie zusammen mit der Familie und Freunden die Familiensituation und -aktivitäten des Tages und der vorhergehenden Tage zurekonstruieren (ein kurz vorher stattgefunden Streit oder eine Strafe könnten der Grund für Verstecken sein).
4.
Stellen Sie eine Akte über Ihr Kind zusammen, wenn die Telefon- und Geländesuche nicht erfolgreich waren. Dieser Bericht ist wichtig, da er der Polizei erlaubt, eine genaue Beschreibung des vermissten Kindes an alle Polizeidienststellen und Grenzdienststellen zu verteilen.
Wenn Sie eine Entführung durch ein Familienmitglied oder einen Bekannten vermuten, geben Sie der Polizei ein Foto des vermutlichen Entführers, seine Adresse, Telefonnummer und jede weitere zweckdienliche Information zu dieser Person.
5.
Geben Sie der Polizei die Informationen, die Sie in Ihrer Identifikationsmappe gesammelt haben. Diese Mappe sollte auch neuere, deutliche Fotos enthalten, Fuss- und Fingerabdrücke, Geburtsurkunden, Krankengeschichte, Pass, Zahnabdrücke, Röntgenbilder, Name des Kindes und Beschreibung einschliesslich evtl. Narben, Geburtsmale und alle Daten, die zur Identifizierung beitragen können (Brille, Zahnklammer, Ohrringe, usw.)
Für diese Mappe könnte auch eine Videoauszug aus einem jüngeren Heimvideo vorgesehen werden. Versuchen Sie jeden Tag sich einzuprägen, welche Kleidung Ihr Kind trägt.
6.
Durchsuchen Sie Ihr Wohnviertel gründlich. Starten Sie mit Hilfe von Freunden und Verwandten eine Suchaktion in Umgebungen wie: Heimweg von der Schule, von Treffs, von ...

Seite 1 / 2

Eine gemeinschaftliche Aktion von

Die-Vermisstensuche
Wir helfen vermissten Kindern!



Tipps

– wenn ein Kind vermisst wird.

Internationaler Tag der vermissten Kinder

 Die-Vermisstensuche
Wir helfen vermissten Kindern!

... Freunden, vom Lieblingsort, usw. Suchen Sie nach Kleidungsstücken, Spielsachen, Büchern oder anderen persönlichen Dingen, die auf dem Boden rumliegen. Wenn Sie welche finden: nicht anrühren. Rufen Sie unverzüglich die Polizei.

7.

Sehen Sie zu, dass ständig jemand bei Ihnen zu Hause ist, um ans Telefon zu gehen, falls Ihr Kind anruft.

8.

Halten Sie weiterhin ständig Ihr Telefon FREI.

9.

Nehmen Sie Kontakt auf mit Stellen, die bei der Suche nach vermissten Kindern helfen oder Ihnen Anregungen geben können. Lassen Sie Ihr vermisstes Kind bei den entsprechenden Stellen registrieren.

10.

Handeln Sie schnell. Das ist sehr wichtig. Bleiben Sie konzentriert bei der Sache, d.h. bei der Suche nach dem vermissten Kind. Fragen Sie einen geeigneten Freund, Ihnen zu helfen. Jeder Augenblick ist äußerst wichtig und muss effizient genutzt werden.

11.

Setzen Sie Ihre Suche fort, auch wenn Sie keine sofortigen Resultate bringt. Fragen Sie die Polizei regelmäßig nach dem neuesten Stand der Dinge.

12.

Fragen Sie die Unterstützung der Medien wie Radio, Fernsehen, lokale Veröffentlichungen und Zeitungen erst auf Anraten der Polizei und der mit dem Fall betrauten Dienststellen. Es ist nicht ratsam, Ihre Privatadresse, -telefonnummer oder die Telefonnummer Ihrer Arbeitsstelle zu veröffentlichen. Anrufe und Postsendungen können die Nachforschungen irreleiten und für die Familie sehr störend sein. Anrufe bei der Polizei hingegen können dort ausgewertet werden.

13.

Verteilen Sie Fotos Ihres vermissten Kindes. Die Polizei und auf die Suche von vermissten Kindern spezialisierte Einrichtungen haben die Möglichkeit dazu. Es ist wichtig zusammenzuarbeiten; informieren Sie die Dienststellen, die Ihr Kind suchen, regelmäßig über Ihre persönlichen Suchinitiativen. Wenn Sie mit anderen Organisationen zusammenarbeiten wollen, so überprüfen Sie erst deren Glaubwürdigkeit, ehe Sie Informationen preisgeben.

14.

Führen Sie genau Buch über Leute und Organisationen, mit denen Sie Kontakt aufgenommen haben, und über die Schritte, die Sie schon unternommen haben. Durch das Aufzeichnen der Ereignisse wird doppelte Arbeit vermindert und Sie behalten den Überblick über die Nachforschungen.

Seite 2 / 2